



Landtag Nordrhein-Westfalen

Renate Hendricks MdL

Renate Hendricks, MdL Wahlkreisbüro Oskar-Walzel-Str. 9 53113 Bonn

Ministerium für Bauen und Verkehr des
Landes Nordrhein-Westfalen
Herr Minister Oliver Wittke

40190 Düsseldorf

Wahlkreisbüro:

Oskar-Walzel-Str. 9, 53113 Bonn

Telefon (0228) 422 8486
Telefax (0228) 422 8693
eMail reate.hendricks.wk-
bonn@landtag.nrw.de

Landtagsbüro:

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 2648
Telefax (0211) 884 3195
eMail reate.hendricks@landtag.nrw.de

Bonn, den 26. Juni 2008

Infrastrukturkonzept Nationalpark Siebengebirge

Sehr geehrter Herr Minister Wittke,

bezüglich des geplanten Nationalparks Siebengebirge besteht die Problematik, dass gemäß den Qualitätskriterien für Nationalparke (Europarc) deren untere Flächengröße wenigstens 10.000 ha betragen muss. Demgegenüber beläuft sich die Größe des geplanten Nationalparks Siebengebirge auf lediglich ca. 4.770 ha. Eine Ausweitung der Flächenkulisse nach Rheinland-Pfalz, die vom Land Rheinland-Pfalz bislang abgelehnt wird, könnte eine Ausdehnung um max. weitere ca. 1.100 ha bringen. Eine darüber hinaus gehende Ausweitung der Schutzgebietskulisse ist wegen strikter Einbettung des Siebengebirges in den siedlungs- und verkehrsintensiven Raum nicht sinnvoll möglich. Schön jetzt schneidet die 6-spurige A3 ein Teilgebiet des geplanten Nationalparks ab.

Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, mir das Infrastrukturkonzept der Landesregierung sowie die bestehenden Pläne zur Anbindung des Rheintals an die A3 zur Verfügung zu stellen.

Über eine baldige Beantwortung freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Hendricks



Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, 40190 Düsseldorf

Frau
Renate Hendricks MdL
Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

17. Juli 2008
Seite 1 von 2

Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
III.1 26-11/56.08

Telefon 0211 3843-3210

Infrastrukturkonzept Nationalpark Siebengebirge

Ihr Schreiben vom 26.06.2008

Sehr geehrte Frau Kollegin,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 26.06.2008, mit dem Sie das Infrastrukturkonzept der Landesregierung sowie die Pläne zur Anbindung des Rheintals an die A 3 zur Verfügung gestellt haben möchten.

Im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen ist die B 56 (Ennertaufstieg) nicht mehr enthalten. Dennoch ist die verkehrliche Situation und Belastung der Siebengebirgsorte kritisch zu sehen. Vor diesem Hintergrund und der allgegenwärtigen Diskussion über eine Wiederaufnahme des Ennert bzw. über verkehrliche Alternativen und mit Blick auf eine zukunftsfähige Netzgestaltung, ist es erforderlich, eine verlässliche Datenbasis als Grundlage für eine Erfolg versprechende weitere Maßnahmendiskussion zu erarbeiten. Hierzu hat der Bund der Durchführung einer verkehrswirtschaftlichen Untersuchung zugestimmt.

Darin sind unter anderem folgende Punkte abzuarbeiten: Darstellung und Beurteilung der gegenwärtigen Verkehrssituationen (Defizitanalyse), Vorausschätzung der Entwicklung des Öffentlichen- und Individualverkehrs bis 2020, Entwicklung von Varianten im Rahmen von Exper-

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-9110
poststelle@mbv.nrw.de
www.mbv.nrw.de

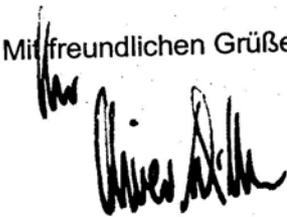
Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709 bis Haltestelle Landtag/Kniebrücke,
Straßenbahnlinien 719 bis Haltestelle Polizeipräsidium

tenggesprächen, Lösungsansätze zur Verbesserung der Ost- Westverkehrsverbindungen, Ermittlung und Bewertung der Wirkungen für Varianten und Variantenkombinationen im Netzzusammenhang sowie abschließend eine zusammenfassende Beurteilung der Lösungsansätze bzw. Planungsfälle.

Die Untersuchung läuft. Es haben bereits erste Gespräche auf Fach-ebene unter Beteiligung des BMVBS zur genauen Ausgestaltung des Vorhabens stattgefunden.

Erst im nächsten Jahr wird im Ergebnis ein perspektivisch ausgestaltetes verkehrsträgerübergreifendes Handlungskonzept vorliegen, welches die Basis bildet für die dann folgenden politischen Diskussionen und Entscheidungen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Wittke